



POSTILLON 2026-01: DER LADF-INFO-BRIEF

EDITORIAL

Liebe rotarischen Freundinnen und Freunde, endlich ist es soweit: eine neue Ausgabe unseres Newsletters „Postillon“ ist da- und sie sieht anders aus. Mit unserer Schriftführerin Dagmar Gilcher, einer erfahrenen Journalistin, und Gregor Engels aus unserem Team habe ich dafür jetzt zwei hervorragende Unterstützer. Ich danke beiden sehr für ihre Einsatzbereitschaft. Die neue Ausgabe bietet einen kurzen Rückblick auf unser wunderbares Jahrestreffen mit der französischen Sektion in Aix-en-Provence. Vieles, was dort angeregt und diskutiert wurde, konnte auf den Weg gebracht werden, auch neue Clubpartnerschaften ...1)

Ein Dauerthema des Länderausschusses bleibt die Situation des Französisch-Unterrichts in Deutschland und des Deutsch-Unterrichts in Frankreich. Beides gibt Anlass zur Sorge. Eintauchen in die Kultur und Denkweise des Nachbarn kann nur, wer auch die Sprache des anderen spricht. Eines der neuen LADF-CIPFA-Projekte setzt genau hier an ...2)

Wie soll der Motor Europas laufen, wenn man sich nicht mehr versteht? Leider ist der Vertrag von Aachen in vielerlei Hinsicht nur Absichtserklärung geblieben; realisiert wurde lediglich der Bürgerfonds. Wenn also die Politik - auf beiden Seiten - versagt, sind wir als Rotarier und Rotarierinnen aufgerufen, für Bewegung zu sorgen! Das gelingt besonders, wenn wir die Jugend unterstützen, die sich für deutsch-französische Projekte engagiert. Zum Beispiel mit einer „Bourse“, einem Anerkennungspreis, der in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Französischen Hochschule und jeweils einem deutschen und einem französischen Club 2025 zum ersten Mal vergeben wurde. Eine Neuauflage steht an ...3)

Fantasie ist gefragt, und Kulturaustausch geht immer, so wie beim „Prix de l'illustration franco-allemand“, den der RC Strasbourg zusammen mit dem RC Offenburg-Ortenau vergibt. Es muss nicht jedes Mal die ganz große Bühne sein. Vermutlich sind viele kleine Begegnungen, Konzerte, Lesungen effektiver, wenn auch weniger spektakulär. Was passiert Deutsch-Französisches in Ihren Clubs? Berichten Sie uns davon)! Wir machen eine Datenbank daraus: zur Anregung, zum Nachmachen, zur Weiterentwicklung ...4)

Und nun viel Spaß beim Weiterlesen,

Heinz J. Löffler, PDG 1860, Chair der deutschen Sektion des LADF/CIPFA

- 1) **LADF trifft CIPFA:** Höhepunkt eines Länderausschuss-Jahres: die wechselweise in Deutschland und Frankreich stattfindende Begegnung der beiden Sektionen von **LADF** (Länderausschuss Frankreich-Deutschland) und **CIPFA** (Comité Interpays France-Allemagne). Nach Bordeaux (2023) und Worms (2024) war 2025 Aix-en-Provence an der Reihe.

Eine Stadtführung, der Besuch von Ausstellungen zu Paul Cezanne und von Niki de Saint Phalle gehörten zum kulturell-kulinarischen Rahmenprogramm. Daneben wurde in mehreren Arbeitssitzungen über Projekte und Aktivitäten beraten. Die Frage „Wozu sind eigentlich Länderausschüsse?“ soll im Fall LADF/CIPFA in Zukunft niemand mehr stellen.

Als ganz wesentlich erweist sich immer wieder die zuletzt von vielen Rotary-Mitgliedern als ungenügend empfundene Unterstützung bei der Suche nach Partnerclubs. Danke Aix angestoßener Initiativen von LADF-Mitgliedern sind unterdessen mehrere **neue Clubpartnerschaften** entstanden oder stehen kurz vor Abschluss:

Worms-Nibelungen & Vallée de l'Orge (Essonne)

Schweich-Römische Weinstraße & ein Club aus der Region Lyon

Murnau-Oberammergau & Sanary Bandol Ollioules

E-Club Köln & e-Club Strasbourg Agora

Mayen & Evry-Corbeil

TERMIN: Das nächste LADF-CIPFA-Treffen findet von **1. bis 4. Oktober 2026** in Freiburg im Breisgau statt.

- 2) **SCHULBEGEGNUNGEN:** Als Modell für vom LADF geförderte gemeinsame Projekte präsentierte Gilles Poncato (RC Montélimar, CIPFA-Chair) auch beim „Rotary Forum sur l'avenir des organisations internationales“ im März 2026 im Pariser Maison de l'Unesco: eine Begegnung von 50 Schülerinnen und Schülern, jeweils zur Hälfte aus Deutschland und Frankreich, im Alter von 15 bis 17 Jahren

Voraussetzungen: zwei Partnerclubs – der RC Ravensburg und der RC Montélimar, zwei Schulen und engagierte Lehrkräfte, die Bereitschaft, mit vielen Aktionen die nötigen Mittel zu beschaffen (wozu auch Spenden von Rotary-Mitgliedern gehören) und als Partner für das einwöchige Programm mit Workshops, Spiel und Besichtigungen – wie den Erinnerungsort Verdun und die Europastadt Straßburg - die Europäische Akademie Otzenhausen, eine Bildungs- und Begegnungsstätte im Saarland (www.eao-otzenhausen.de).

Beim im April 2026 durchgeführten „Prototyp“ trafen „sprachlose“ junge Menschen aufeinander, nach einer Woche des Austauschs von Ideen und Gedanken, gemeinsamer intensiver Arbeit und Freizeitaktivitäten war die Scheu gefallen, die Sprache des andern zu nutzen. Neue deutsch-französische Freundschaften sind

entstanden.

Die Clubs von Ravensburg und Montélimar haben bereits die Neuauflage eines solchen Schulaustauschs beschlossen. CIPFA- und LADF-Mitglieder hoffen auf engagierte Nachahmer und geben gerne Auskunft zu Details.

- 3) FÖRDERPREIS – BOURSE:** Eine Auszeichnung für besondere Leistungen von Studenten der 210 Studiengänge der Deutsch-Französischen Hochschule (ein Netzwerk von 210 Hochschuleinrichtungen aus Deutschland und Frankreich, die insgesamt 183 integrierte binationale und trinationale Studiengänge anbieten: www.dfh-ufa.org) ist im November 2025 zum ersten Mal vergeben worden. Die 3000 Euro Preisgeld stellen dabei ein deutscher und ein französischer Club sowie LADF-CIPFA. Die DFH-UFA stellt Kandidaten/innen vor, die Jury aus LADF-CIPFA-Mitgliedern und Vertretern der Partnerclubs unter Vorsitz von Bernard L’Huillier (RC Paris-Alliance) wählt den Preisträger, die Preisträgerin aus.

Die erste Preisträgerin heißt Annika Hommer, Studentin des Doppelmaster-Studiengangs „Deutsch-Französisches Recht“ (Universität de Strasbourg / Albert-Ludwigs-Universität Freiburg), ausgewählt vom Duo RC Colmar Bartholdi und RC Potsdam.



Überreicht wurde die Rotary-DFH-Auszeichnung im November 2025 in Straßburg beim Deutsch-Französischen Forum (www.ffa-dff.org), der nach eigenen Angaben größten europäischen Studien- und Karrieremesse.

2026 werden zwei Förderpreise verliehen, einer nach Frankreich, einer nach Deutschland. Es beteiligen sich der RC Offenburg mit dem RC Strasbourg Kléber sowie der RC Göttingen mit dem RC Angers.

Termin der Preisverleihung: **20. November** im Palais de la Musique et des Congrès von Straßburg

- 4) ZWEI CLUBS, EINE AKTION:** Zum dritten Mal nach 2022 und 2024 haben **der RC Offenburg-Ortenau** und der **RC Strasbourg** 2026 ihren mit 4000 Euro dotierten „**Prix franco-allemand de l’illustration**“ verliehen. Bewerben können sich Künstlerinnen und Künstler unter 40 Jahren aus dem gesamten Oberrheingebiet. Aus 110 Einsendungen wählte die Jury 2026 den in Offenburg lebenden Zeichner und Illustrator Simon Prades aus. Verbunden mit dem Preis, der im ^Mai verliehen wurde, war auch eine

einwöchige Ausstellung in der Straßburger Galerie AIDA.



Welche deutsch-französischen Projekte gibt es in Ihren Clubs? Melden Sie sich! Wir möchten Sie vorstellen - zur Nachahmung, als Anregung und zur Förderung der deutsch-französischen Freundschaft.

5) WER SIND WIR

Das Arbeits-Team um den Vorsitzenden

Heinz Löffler (RC Worms-Nibelungen, PDG): heinz.j.leoffler@gmx.de

Dominik Lengyel (RC Berlin): Schatzmeister

Markus Reucher (RC Saarbrücken St. Johann): Internet

Dagmar Gilcher (RC Rockenhausen): Schriftführung, Info-Brief

Gregor Engels (E-Club Köln): Info-Brief

Richard François (RC Berlin International)

Monika Hoebbel (RC München)

Adelheid Neyes (RC Schweich-Römische Weinstraße)

Ulrike Löffler (RC Worms-Nibelungen)

Dirk Jesinghaus (RC München International, PDG)

Wolfgang Boeckh (RC Ludwigshafen, PDG)

Herbert Jess (RC Bonn-Siebengebirge)

Zu unseren regelmäßigen Zoom-Meetings, auch mit der französischen Sektion um den Vorsitzenden Gilles Poncato (RC Montélimar) sind alle eingeladen, die Ideen haben und aktiv am Ausbau rotarischen Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Frankreich teilnehmen wollen.

Juli 2026

VORSCHAU

Eine neue Ausgabe, die Nummer 02/2026, soll im Oktober nach dem LADF-CIPFA-Jahrestreffen erscheinen. Darin wollen wir unter anderem Pläne für ein RYLA-Seminar in Otzenhausen 2027 vorstellen. 2027 soll der Info-Brief vierteljährlich deutsch-französisch-rotarisch auf dem Laufenden halten.